B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	16.01.2007	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Förderung der Aufsuchenden Jugendarbeit in Eitorf ab 2007 hier: Ausbau auf eine Vollzeitstelle

Beschlussvorschlag:

Für das Projekt Aufsuchende Jugendarbeit in Eitorf wird ab dem 01.01.2007 eine Vollzeitstelle gefördert. Träger ist das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein in Siegburg.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Kooperationsvereinbarung mit einer Laufzeit zunächst bis zum 31.12.2009 an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Über eine Fortführung der Förderung ab dem 01.01.2010 wird der Jugendhilfeausschuss zu gegebener Zeit beraten.

Vorbemerkungen:

--

Erläuterungen:

Seit mehreren Jahren fördert der Rhein-Sieg-Kreis eine halbe Fachkraftstelle für Aufsuchende Jugendarbeit. Es handelt sich um ein Projekt, das für drei Jahre an einem Standort installiert ist. Seit 01.07.2005 ist dies die Gemeinde Eitorf. Träger ist das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein in Siegburg (Diakonie). Es besteht eine Kooperationsvereinbarung, die bis zum 30.06.2008 befristet ist.

Im Rahmen seiner Befassung mit der kritischen Entwicklung der Jugendhilfe im Jugendhilfzentrum für Eitorf und Windeck in mehreren Sitzungen forderte der Jugendhilfeausschuss, verstärkt längerfristige Jugendhilfemaßnahmen in Eitorf und Windeck zu installieren. Die Fachleute sind sich darüber einig, dass Kontinuität ein äußerst wichtiger Aspekt in der Arbeit mit Jugendlichen ist, die besonders niedrigschwellige Angebote von Hilfen bedürfen. Daher ist eine längerfristige Installation der Aufsuchenden Jugendarbeit in Eitorf geboten.

Kurzfristig konnte sich die Verwaltung des Kreisjugendamtes mit der Diakonie darüber verständigen, dass die bisher geführte Arbeit in der Aufsuchenden Jugendarbeit auf eine Vollzeitstelle erweitert wird. Die Verwaltung signalisierte dem Träger, dass sie an einer dauerhaften Besetzung dieser Stelle für die Arbeit in Eitorf und Windeck interessiert ist. Die Diakonie erklärt ihre Bereitschaft, zunächst bis zum 31.12.2009 entsprechende Arbeit zu leisten.

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Vergangenheit die halbe Fachkraftstelle für Aufsuchende Jugendarbeit und deren Einsatz in Eitorf beschlossen. Daher obliegt dem Ausschuss auch die Entscheidung über eine Aufstockung. Die Verwaltung empfiehlt diese Aufstockung und eine Erweiterung der Kooperationsvereinbarung mit der Diakonie bis zunächst zum 31.12.2009. Über eine Fortführung der Förderung nach diesem Zeitpunkt muss erneut beraten und entschieden werden.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.01.2007

Im Auftrag